



**WOCHE 6: Werte, Wandel – Wie verändern sich unsere Werte auf dem Weg in die klimagerechte Zukunft?**

Achtsamkeit, Wertschätzung und Dankbarkeit hängen meistens eng zusammen. Je achtsamer wir in und mit der Schöpfung unterwegs sind, desto mehr werden wir sie wertschätzen und ein Gefühl der Dankbarkeit entwickeln. Diese Dankbarkeit braucht ein Gegenüber und einen Ausdruck. Lieder und Gebete können diese Dankbarkeit ausdrücken und an Gott richten.

**Gott sei Dank**

Hier geht es zum Lied von Reinhard Horn:

<https://www.youtube.com/watch?v=yJq9Sf8P75U>

**Ein Dankgebet, das auch zum Klatschspiel werden kann**

Gott sagt uns: „Ich bin da!

Er sagt: Ich bin euch nah‘.

Ich lass‘ euch nicht allein,

will immer bei euch sein.“

Gott, wir danken dir dafür

Und so bitten wir dich hier:

Sei bei uns auf uns‘rem Weg –

ganz egal, wohin er geht.

Amen.





## Klatschspiel

Das Gebet kann auch als Klatschspiel genutzt werden. Dazu stehen sich immer zwei Personen gegenüber und so wird zum gesprochenen Text geklatscht (Vgl. "Bei Müllers hat's gebrannt"):

1. in die eigenen Hände klatschen
2. die beiden rechten Hände klatschen sich ab
3. in die eigenen Hände klatschen
4. die beiden linken Hände klatschen sich ab
5. in die eigenen Hände klatschen
6. beide Hände klatschen die andern ab (3 x)

Gott sagt uns: „Ich bin da – da - da!

Er sagt: Ich bin euch nah' - nah' – nah'.

Amen. (hier wie bei 6. klatschen, 2 x)

Es ist auch möglich, das Gebet für sich allein zu klatschen, dann ersetzen die eigenen Oberschenkel die Hände des Gegenübers.

